



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG Projekt Die Grenzboten**

## **Die Grenzboten**

**Berlin u.a., 1841 - 1922**

Neue Kunstblätter.

**urn:nbn:de:gbv:46:1-908**

Man wird dadurch Süddeutschland nicht gewinnen, aber man wird wenigstens die Aeußerungen der Abneigung und geheime Wünsche zu anständiger Zurückhaltung bändigen.

### Neue Kunstblätter.

Eine höchst wichtige Anwendung der Photographie; dieses demokratischsten aller Reproductionsmittel, vor welchem wenigstens facultativ alle Erzeugnisse der Kunst wie der Natur gleiches Recht haben, ist die Copie von Handzeichnungen. Keine Frage, daß Kunstbeschreibung und Kunstgeschichte von dieser Vervielfältigungsart in demselben Sinne eine neue Epoche datiren, wie die Historiographie von der systematischen, diplomatisch genauen Herausgabe der Urkunden. Mit Dank und Stolz verdienen daher Unternehmungen solcher Art registrirt zu werden, besonders wenn sie mit so viel Geschmaack und Sorgfalt geleitet sind, wie das vor uns liegende Werk aus dem Verlage von Alphons Dürr in Leipzig: „Fünfzig Photographien nach Handzeichnungen älterer Meister aus der Sammlung Sr. k. H. des Großherzogs Karl Alexander von Sachsen. Herausgegeben von Dr. Hugo v. Ritgen.“ Jeder Kunstfreund und Forscher, welcher das treffliche weimarische Cabinet kennt, wird diese durchweg gelungene Reproduktion, die sich dem Jägermeierschen Unternehmen der Wiedergabe der wiener Albrecht-Galerie würdig an die Seite stellt, freudig begrüßen. In den bisher erschienenen fünf Lieferungen zu je fünf Blatt finden sich namentlich Rafael, Michelangelo, Lionardo und van Dyck vertreten. Wird auch die Stilkritik voraussichtlich das eine oder andere Original des Nimbus seiner Benennung entkleiden, so darf doch nicht vergessen werden, daß eben solche Publicationen es sind, welche diesen wichtigen Untersuchungen das Material liefern, indem sie constante Beobachtung der Unica dieser Gattung ermöglichen. —

Aehnliches gilt von dem Unternehmen, einzelne Kostbarkeiten der Kupferstechkunst, die durch ihre große Seltenheit um die Popularität gekommen sind, auf photographischem Wege wieder zugänglich zu machen. Hierzu beizutragen ist Absicht der *Choix d'estampes rares et précieuses de la collection Drogulin* aus dem nämlichen Verlage, deren sechs erste Blätter u. a. Arbeiten des Meister E. S., des Mstr. von Landshut, M. Schongauers und Marc Antons bringen. —

Aus dem Atelier von Hans Hanfstängl in Dresden, dessen Erzeugnisse wir schon öfter die Aufmerksamkeit unserer Leser zuzuwenden Veranlassung

hatten, liegen uns zwei neue Blätter vor, die nach Gegenstand und Ausführung sich den trefflichen bisherigen Kunstleistungen des gleichen Verlags ebenbürtig anschließen. Es sind photographische Reproduktionen des bekannten auf der dresdener Galerie befindlichen Bildes von Julius Klotermund „Klage am Kreuz“ (nach Zeichnung von R. Strauß) und einer großen Composition des hochbegabten 1861 im 31. Lebensjahre verstorbenen Bonaventura Emmer aus Wien: „Dantes Hölle“. Der Künstler hat sich die Aufgabe gestellt, alle charakteristischen Vorgänge des Inferno in einer Gesamtdarstellung, deren architektonische Umrahmung die Hauptzüge der übrigen Gesänge vorführt, zu vereinigen, das Nacheinander der Dichtung im Nebeneinander des Bildes wiederzugeben, und es läßt sich nicht läugnen, daß er durch Reichthum der Erfindung und drastische Realität der Formgebung den Intentionen des großen Florentiners vielfach nahe kommt. Wenn auch das Arrangement nicht alle ästhetischen Einwendungen bezieht, so verdient doch die Originalität des Problems und der ernste künstlerische Drang, der sich in allem kundgibt, Bewunderung und Antheil. — An beiden Blättern haben wir gleiche Vollendung der Wiedergabe zu rühmen.

---

## Jahresbericht

der historischen Commission bei der Königl. bayerischen  
Akademie der Wissenschaften.

Da die Einberufung der auswärtigen Mitglieder der Commission unter den Verhältnissen des verflossenen Sommers Schwierigkeiten bot, hatte Se. Majestät der König von einer Plenarversammlung in diesem Jahre Umgang zu nehmen befohlen, und an Stelle derselben den hiesigen Localauschuß die nothwendigen und durch frühere Beschlüsse bereits bedingten Geschäfte zu erledigen beauftragt, was in den Sitzungen am 12. und 27. October in Ausführung gebracht wurde.

Ueber den Geschäftsgang des abgelaufenen Jahres erstattete der Secretär den statutenmäßigen Bericht. Aus demselben ergab sich, daß trotz der Ungunst der Verhältnisse die Arbeiten fast unbehindert ihren Fortgang gehabt haben. Von den durch die Commission herausgegebenen Schriften sind seit der vorjährigen Plenarsitzung in den Buchhandel gekommen:

1) R. Hegel, Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert. Bd. IV. 2) Jahrbücher der deutschen Geschichte: a. Anfänge des